

Verschiedene Perspektiven einnehmen

Multiperspektivität ist in der Entwicklung und Umsetzung von Innovationen ein wichtiger Faktor. Es kann bereichernd und zugleich herausfordernd sein, wenn Personen aus verschiedenen Bereichen an einem Tisch sitzen, ihre Ideen einbringen und dabei ihre Interessen vertreten. Probiert in einer Round-Table-Diskussion selbst aus, wie sich verschiedene Perspektiven auf die Innovationsentwicklung auswirken können. Das Thema eurer Diskussion kann entweder die Erarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie sein oder eine spezifische Herausforderung eurer Stadt, die ihr bereits identifiziert habt. Euch stehen für die Diskussion verschiedene Akteur:innen zur Verfügung. Wählt für die Diskussion vier Akteur:innen aus.

1 POSITIONEN ZUORDNEN

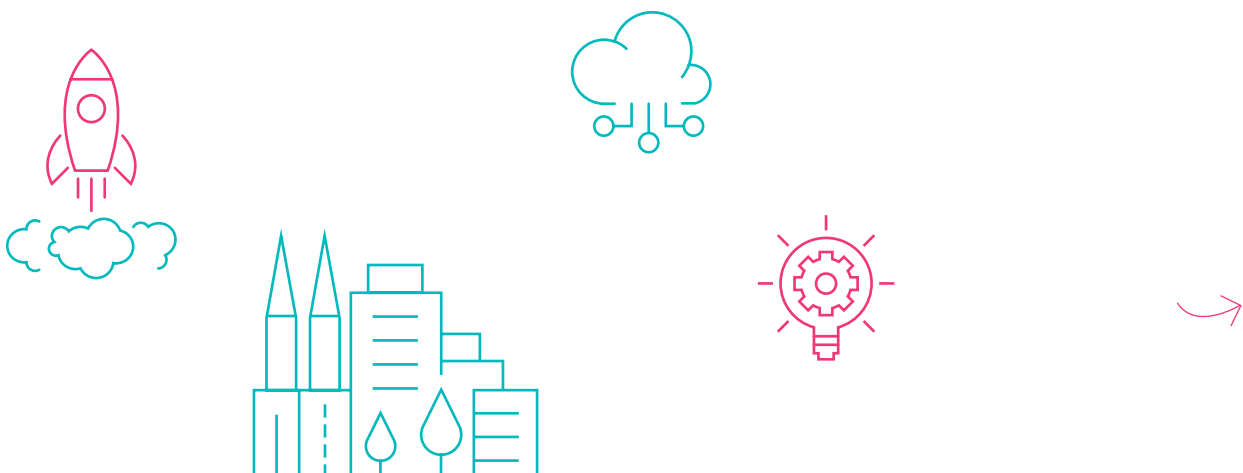
Jede:r von euch entscheidet sich für eine:n der zur Auswahl stehenden Akteur:innen. Findet euch in Gruppen zusammen (Gruppe A: alle Bürgermeister:innen, Gruppe B: alle Wissenschaftler:innen usw.).

2 STECKBRIEF ERSTELLEN

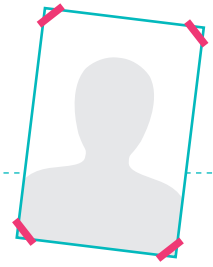
Erstellt für eure:n Akteur:in einen fiktiven Steckbrief, um sie/ihn lebendig werden zu lassen. Überlegt euch neben Namen und Alter auch, welche Ideen euch aus der Akteur:innenperspektive zu der Herausforderung kommen und welches Ziel ihr verfolgt (z. B. Umsätze steigern, Kosten senken, Wiederwahl als Politiker:in, Verbesserung der Lebensqualität).

3 DISKUSSION DURCHFÜHREN

Kommt in euren Diskussionsgruppen zusammen (eine Person aus Gruppe A, eine Person aus Gruppe B usw.) und führt die Diskussion durch. Orientiert euch an eurem Steckbrief, damit ihr in eurer Akteur:innenrolle bleibt.



Steckbrief



NAME

ALTER

AKTEUR:INNENGRUPPE

Ideen

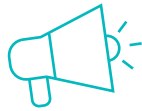
Ziele

Mögliche Rollen in der Diskussion (siehe Modul 3, Rollenübersicht)

Diese Akteur:innen bzw. Positionen stehen zur Auswahl

A MITGLIED EINER UMWELTSCHUTZORGANISATION / AKTIVIST:IN

Die Person engagiert sich für bestimmte Anliegen oder Probleme in der Stadt. Sie setzt sich für den Schutz der Umwelt, bessere Lebensbedingungen für alle und mehr Bürger:innenbeteiligung ein. Außerdem mobilisiert sie die Gemeinschaft und setzt sich für Veränderung ein.



B UNTERNEHMER:IN

Die Person möchte Rahmenbedingungen für möglichst großes wirtschaftliches Wachstum schaffen. Sie setzt sich dafür ein, dass Arbeitsplätze erhalten bzw. ausgebaut werden. Die Person hat Interesse an allen Innovationen, die ein effizienteres Wirtschaften ermöglichen und den Umsatz steigern.



C JUGENDVERTRETER:IN

Die Person vertritt die Interessen und Anliegen der jungen Generation und bringt neue Perspektiven und Ideen in die Lösungsfindung für Städte ein. Ihr Ziel ist, die Stadt grundsätzlich jugendfreundlich und zukunftsorientiert zu gestalten.



D BÜRGERMEISTER:IN

Die Person hat Interesse an einer insgesamt funktionierenden und harmonischen Stadtgesellschaft. Sie möchte optimale Lebensbedingungen für alle Bürger:innen schaffen, die öffentliche Ordnung und Infrastruktur sicherstellen sowie die Stadt möglichst klimaneutral machen. Die Person strebt aber auch nach mehrheitsfähigen Entscheidungen, um gute Chancen auf eine Wiederwahl zu haben und die eigene Kommunalpolitik fortführen zu können.



E WISSENSCHAFTLER:IN

Die Person hat das Ziel, den Themen Forschung und Entwicklung in der Stadt Gewicht zu verleihen. Sie möchte optimale Bedingungen, um neue Technologien entwickeln und umsetzen zu können. Den Themen Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz misst sie eine große Bedeutung bei.



F LEITER:IN DES SOZIALAMTS

Die Person legt Wert darauf, dass auch benachteiligte Gruppen von der nachhaltigen Entwicklung der Stadt profitieren. Sie wünscht sich Innovationen, die dem Gemeinwohl dienen und möglichst kostenfrei für alle nutzbar sind. Zudem setzt sie sich für die Schaffung sozialer Netzwerke und die Förderung des Gemeinnsinns ein.

